Herren Kreisliga A Gr. 1

TSV Hochmössingen II : SV Rosenfeld II
Samstag, 09.03.2024, 16:30 Uhr

Wisniowski macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 1 traf der TSV Hochmössingen II am Samstag, den 09. März im 13. Saisonspiel auf den SV Rosenfeld II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:8 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Stanislaw Wisniowski.

Das Spiel lief wie folgt ab: Zwischenzeitlich mussten Wisniowski / Burkart zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Acker / Tatucu aber dennoch sicher mit 11:7, 11:7, 11:13, 11:6 ein. Bisswurm / Haaga hatten gegen Eberhart / Völkle bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Holzer / Broghammer wehrten eine 1:0 Satzführung von Gambach / Schneider ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Stanislaw Wisniowski die Partie gegen Karlheinz Völkle noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Karl Eberhart konnte Manfred Burkart wenig später den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mario Bisswurm hatte am Nachbartisch gegen Daniel Gambach bei seinem Sieg in drei Sätzen hingegen wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Da gab es nichts zu rütteln. Mit 3:1 hatte Reiner Holzer im Match gegen Julian Acker, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Ralf Broghammer war in der Partie gegen Thomas Tatucu nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Beim 11:5, 11:1, 11:6 gegen Erich Schneider fand Tobias Haaga von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Hochmössingen II und des SV Rosenfeld II. Zwischenzeitlich musste Stanislaw Wisniowski zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Karl Eberhart aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Hochmössingen II nun ein Punktekonto von 15:11 Punkten auf, während der SV Rosenfeld II vor dem nächsten Spiel, das am 14.03.2024 gegen den TTC Seedorf ansteht, 4:24 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Hochmössingen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.03.2024 gegen den TTSB Aistaig.

Statistik:
TSV Hochmössingen II
Doppel: Wisniowski / Burkart 1:0, Bisswurm / Haaga 1:0, Holzer / Broghammer 1:0
Einzel: S. Wisniowski 2:0, M. Burkart 0:1, M. Bisswurm 1:0, R. Holzer 1:0, R. Broghammer 1:0, T. Haaga 1:0
SV Rosenfeld II
Doppel: Eberhart / Völkle 0:1, Acker / Tatucu 0:1, Gambach / Schneider 0:1
Einzel: K. Eberhart 1:1, K. Völkle 0:1, J. Acker 0:1, D. Gambach 0:1, E. Schneider 0:1, T. Tatucu 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (18:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").